

VERANSTALTUNGSHINWEISE

16.11.95	Komponistinnen i. Barock	10.12.95	Alte Musik im Liebieghaus
Kleiner Saal	Werke von Barbara Strozzi und Isabella Leonarda	Liebieghaus	Barockmusik aus Italien
19.30 Uhr		17.00 Uhr	M. Hublow (Blockflöte), u.a.
17.11.95	Hindemith-Zyklus VI	13.12.95	Oper konzertant
St. Katharinen	Werke für Orgel, Violine, Viola, Streichtrio und Gitarren	Großer Saal	"Entführung aus dem Serail" v. Wolfgang Amadeus Mozart
20.00 Uhr		19.30 Uhr	
21.11.95	Prokofjew-Hindemith	14.12.95	Hochschulkonzert
Kleiner Saal	Mutare Ensemble	Großer Saal	Zum 50. Todesjahr von A. Höhn
19.30 Uhr	Veranstaltung der Alten Oper	19.30 Uhr	Studierende der Klavierklassen
23.11.95	Brecht-Hindemith	15.12.95	Hindemithzyklus IX
Großer Saal	"Das Lehrstück" mit La Stagione Frankfurt	Großer Saal	Werke für Klarinette, Violine, Violoncello und Klavier
18.00 Uhr		19.30 Uhr	
25.11.95	Violinabend	19.12.95	Cotton-Club LIVE
Kleiner Saal	Sinn Yang (Violine), Wolfgang Arnold (Klavier)	Großer Saal	Veranstaltung des Hessischen Rundfunks
19.30 Uhr		20.00 Uhr	
27.11.95	Klavierabend	19.12.95	Schlagzeugabend
Großer Saal	Radoslav Kvapil	Kleiner Saal	Konzert der Schlagzeugklasse
19.30 Uhr	Smetana, Dvorák, Janacek, etc.	19.30 Uhr	Carter, Mancini, Abe u.a.
1.12.95	Hindemithzyklus VII	11.1.96	Violaabend
Großer Saal	Werke für Violoncello, Horn, Tuba, Violine und Flöte	Kleiner Saal	Studierende der Klasse
19.30 Uhr		19.30 Uhr	Tabea Zimmermann
6.12.95	Alte Musik	16.1.96	Talent-Podium I
Großer Saal	Studierende der Abteilung Historische Interpretationspraxis	Großer Saal	Ehemalige Studierende der Hochschule
19.30 Uhr		19.30 Uhr	
8.12.95	Hindemithzyklus VIII	21.1.96	Alte Musik im Liebieghaus
Großer Saal	"Ludus tonalis" und Werke für Violoncello, Violine, Flöte u.a.	Liebieghaus	Kartenvorverkauf:
19.30 Uhr		17 Uhr	069-154007334



Mittwoch, 15. November 1995, 19:00 Uhr,
Großer Saal

BUCHBERGER QUARTETT
ZUM HINDEMITHJAHR 1995

PROGRAMM

Arnold Schönberg
1874-1951

Drittes Streichquartett op. 30 (1927)

Moderato
Adagio
Intermezzo, Allegro moderato
Rondo. Molto moderato

Béla Bartók
1881-1945

Drittes Streichquartett (1927)

Prima parte, Moderato
Seconda parte, Allegro
Ricapitulazione della prima parte
Coda, Allegro molto

P A U S E

Paul Hindemith
1895-1963

Fünftes Streichquintett op. 32 (1923)

Lebhaftes Halbes
Sehr langsam, aber immer fließend
Kleiner Marsch. Vivace, sempre crescendo
Passacaglia - Fugato, so schnell wie möglich

BUCHBERGER-QUARTETT:

Hubert Buchberger - Violine
Julia Greve - Violine
Joachim Etzel - Viola
Helmut Sohler - Violoncello

Das Quartett wurde 1974 durch Studierende der Musikhochschule in Frankfurt am Main gegründet und studierte in der Kammermusikklasse von Professor Günther Weigmann. 1978/79 war das Quartett Teilnehmer der Bundesauswahl "Konzerte Junger Künstler" des Deutschen Musikrates. Den Auszeichnungen bei den internationalen Wettbewerben 1979 in Portsmouth (Tescoprize) sowie in Hannover (Karl-Klingler-Medaille) folgte 1980 der Erste Preis für zeitgenössische Musik und der Preis der internationalen Presse in EVIAN/Frankreich.

Seitdem konzertierte das Quartett in nahezu allen europäischen Ländern, im Vorderen Orient und in Afrika. Rundfunkproduktionen in London, Birmingham, Paris, Brüssel, Salzburg, Klagenfurt, Kopenhagen, Hilversum und allen deutschen Sendern ergänzen die Konzerttätigkeit ebenso wie Schallplatten- und CD-Produktionen bei den Firmen Wergo, CPO, Harmonia mundi, Schwann, Colosseum, Christophorus. Das neueste Projekt ist als Koproduktion von Südwestfunk Baden-Baden und CPO eine CD mit Schönbergs 3. Streichquartett, auf der das Quartett mit ausführlichen Klangbeispielen und Erläuterungen Hilfen gibt zu bewußterem Hören. Im Juli 1994 war das Quartett Gast bei Gidon Kremers Lockenhaus-Festival und hat in sieben Konzerten Werke von Schönberg, Webern und Hindemith aufgeführt.

Neben den großen Werken des klassischen und romantischen Repertoires und einigen Uraufführungen setzt das Quartett immer wieder besondere künstlerische Schwerpunkte: etwa die Quartette von Paul Hindemith oder die frühen Quartette von Joseph Haydn. Besonderes Kennzeichen der Konzertreihen sind die einführenden Workshops, die mit Kommentaren zum biographischen Umfeld, Analysen und Klangbeispielen zu einem besseren Verständnis auch schwieriger Werke beitragen wollen. Inspirierende Ergänzung zur reinen Quartettarbeit ist das Zusammenwirken mit renommierten Künstlern wie Vladimir Mendelssohn (Den Haag)/Viola, Lee Fiser (Cincinnati)/Violoncello, Peter Klaus Löffler (Frankfurt)/Klarinette und Bernhard Kontarsky (Stuttgart)/Klavier.

**HOCHSCHULE FÜR MUSIK
UND DARSTELLEND KUNST**

Eschersheimer Landstr. 29-39
60322 Frankfurt am Main
Tel.: 069/154007-314; Fax: 069/154007-313